

Abschlüsse und Versetzung an der Realschule

I. Abschlüsse an der Realschule nach Klasse 10

- a) Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
⇒ höchstens eine 5: ohne Ausgleich*
⇒ zwei 5en: Ausgleichsfächer 2x3 oder besser
⇒ eine 6: Ausgleichsfach 1x2 oder Ausgleichsfächer 2x3
- b) Erweiterter Sekundarabschluss I – Realschulabschluss
⇒ Durchschnitt in allen Fächern und WPK's 3,0 oder besser
⇒ Durchschnitt in De, Ma, En 3,0 oder besser
- c) Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss
⇒ wer am Ende des 10. Schulj. den Sek. I RS-Abschluss nicht erreicht hat, aber nicht mehr als 3x5
- d) Hauptschulabschluss
⇒ am Ende der Kl. 9:
- **1x5** → ohne Ausgleich
- **2x5** → 1x3 im Ausgleichsfach
- **3x5** → 2x3 im Ausgleichsfach
- **1x6** → 1x2 oder 2x3 im Ausgleichsfach
- **1x6 und 1x5** → 1x2 oder 2x3
- **1x6 und 2x5 / 4x5** → kein Abschluss

Bei 5 in En oder Fr ist **nur die besser** bewertete Fremdsprache zu berücksichtigen, **d.h.:** bei 4x5 und 2x3 im Ausgleichsfach und 1x5 in Fremdsprache → HS-Abschluss

Schüler erhalten ein Abgangszeugnis mit Bemerkung:

Dieses Zeugnis ist dem Hauptschulabschluss gleichgestellt. Es vermittelt die gleiche Berechtigung wie das Zeugnis über Hauptschulabschluss.

- ⇒ wer am Ende des 10. Schulj. keinen der o.g. Abschlüsse erreicht hat
⇒ unter Bemerkungen:

In Verbindung mit dem Versetzungszeugnis vom 9. in den 10. Schuljahrgang ist dieses Zeugnis dem Hauptschulabschluss gleichgestellt. Es vermittelt die gleiche Berechtigung wie das Zeugnis über den Hauptschulabschluss.

- e) Wiederholung
⇒ wer nach dem 9. Oder 10. Schlj. keinen Abschluss erhält, kann einmal wiederholen
⇒ wer nach dem 9. Oder 10. Schlj. einen Abschluss mit weitergehender Berechtigung erwerben will, kann einmal wiederholen

II. An der Realschule ist man nicht versetzt, wenn...

- a) Eindeutige Fälle:
⇒... man **drei 5en oder mehr** auf dem Zeugnis hat;

⇒... man **mehr als eine 6** oder **eine 6 und eine 5** auf dem Zeugnis hat

b) Fälle mit nicht vorhandenem Ausgleichsfach:

⇒... man **zwei 5en nicht** mit befriedigenden oder besseren Leistungen in zwei Ausgleichfächern ausgleichen kann;

⇒... man **eine 6 nicht** durch gute Leistungen in einem Ausgleichsfach oder befriedigenden Leistungen in zwei Ausgleichfächern ausgleichen kann.

Auf Beschluss der Klassenkonferenz **kann in besonderen Fällen** bei nicht vorhandenem Ausgleich eine Nachprüfung in einem Fach angesetzt werden, wenn bei Bestehen eine erfolgreiche Mitarbeit im nächsten Schuljahr zu erwarten ist.

Auswahl des Faches entscheiden Erziehungsberechtigten.

III. Nachprüfungen

⇒ **2x5 ohne Ausgleich** entscheidet die Klassenkonferenz über eine mögliche Nachprüfung

⇒ **keine** Nachprüfung ,wenn schon **2 x eine 5 in dem Fach** gestanden hat

⇒ **keine** Nachprüfung, wenn **keine Versetzung im vorausgegangenen** Schlj.

⇒ **keine** Nachprüfung, wenn **in Kl.5-9** bereits einmal Versetzung durch Nachprüfung

⇒ **keine** Nachprüfung, wenn Schuljahr mit **Abschlussprüfung**

IV. Übergänge

⇒ von **RS zum Gy**: DE, Ma, En 2,4 und zweite Fremdsprache 3, alle anderen 3,0
ABER: keine 5 oder 6

⇒ 2x denselben Jahrgang oder Wdhl. in **zwei aufeinanderfolgenden** Jhg.:
Beschluss auf Überweisung an HS (2/3 Mehrheit)

⇒ Keine Versetzung am Ende der 6ten **ohne Realsch. Empf.:** Überweisung an HS (2/3 Mehrheit), Überweisung in den nächst höheren Jahrg.

⇒ freiwilliges Zurücktreten: Klassenkonf. beschließt, wenn Wiederholung Ursachen von Leistungsschwächen behoben werden können.

⇒ freiwilliges Zurücktreten **im Schuljahr**: Antrag bis **1. April!**

*Anforderungen an Ausgleichsfächer:

De, Ma, En und **Fr** können **nur untereinander** ausgeglichen werden.

Nebenfächer: Stundenzahl darf nur um **eine Stunde geringer** sein als die des auszugleichenden Faches.

WPK's können auch als Ausgleichsfach dienen.